

Medieninformation

Neue Beluga-Beobachtungsstation Putep 't-awt in Québec



©Sami Jai Wagner-Beaulieu/ROMM

Frankfurt/Main, 01. August 2024 – Anlässlich des Nationalen Tags der indigenen Völker im Juni wurde in der Region Bas-Saint-Laurent, [Québec](#), der neue Wanderweg und das Observatorium Putep 't-awt feierlich eröffnet. Putep 't-awt bedeutet in der Wolastoqey-Sprache „Beluga-Pfad“. Die Eröffnung dieser neuen Stätte markiert einen wichtigen Schritt im Schutz und Studium der Belugawale.

Putep 't-awt bietet Besuchern eine beeindruckende Aussicht von einer großen Plattform, die auf einem heiligen Berg errichtet wurde. Dieser Berg hat für die Wolastoqiyik First Nations seit Jahrhunderten kulturelle Bedeutung, diente als Versammlungsort und als Navigationshilfe auf dem Weg nach Tadoussac, einem historischen Handelsplatz für indigene Völker.

Neben der Beobachtungsstation umfasst das Projekt auch einen digitalen Entdeckungspfad, der den Interessierten die Möglichkeit bietet, mehr über die Belugas

Medieninformation

und ihren Lebensraum zu erfahren. Die St.-Lorenz-Mündung ist ein entscheidender Lebensraum für diese besonderen Meeressäuger, deren Schutz ein zentrales Anliegen des Projekts ist. Es wird geschätzt, dass nur noch etwa 1.850 Wale in diesen Gewässern leben. Von Juni bis September wird die Mündung zum Kalbungs-, Fütterungs- und Brutgebiet. Neben den Belugas steht im neuen Informationszentrum auch die Kultur und Geschichte der Wolastoqiyik Wamsipekwik First Nation in Vordergrund.

Die Station entstand in Zusammenarbeit mit der Group for Research and Education on Marine Mammals (GREMM) und des Marine Mammal Observation Network (MMON).

Weitere Informationen auf den Websites tourismewahsipekwik.ca und www.bonjourquebec.com